



Feierliche Enthüllung und Einweihung des zweiten Bremer Friedensbaums "Palme" 05. Juli 2011



Zahlreiche Gäste nehmen an der feierlichen Enthüllung des 2. Mosaikbaums „Palme“ teil.



Janna Wolff, 2. Vorsitzende von "Bremen setzt ein Zeichen e.V." und Künstlerin Regina Heygster begrüßen die Gäste.



Die Trommel-Gruppe „Im Einklang“, Leitung Elis Schibel, stimmt das Publikum auf den Festakt ein.



Dr. sc.oec. h.c. Bernd-Artin Wessels, Senator E.h., stiftet die 3,50m große Palme. Seine Laudatio über die Botschaft des Friedenstunnels und der dazu gehörigen Mosaik-Kunst begeistert die Gäste. Zur feierlichen Musik von „Also sprach Zarathustra“ (Richard Strauss) wird der zweite Bremer Friedensbaum von Herrn Wessels enthüllt.



Hans Koschnick, Altbürgermeister und Friedensträger spricht zu den Gästen über die Bedeutung von „Frieden“ halten und die wichtige Arbeit des Vereins „Friedenstunnel“



Künstlerin Regina Heygster,(r.) Janna Wolff, (2.v.r.) und die Religionsvertreter, v. links: Nadja Niestädt, Muhammed Karagöz, Michael Sabass, Gerd Klatt und Nepal Lodh. (Bilal Güney und Sedat Sevimli lassen die Gäste grüßen.)



Gunnar Zropf, Bildhauer und Vereinsmitglied, verliest ein Grußwort der Staatsrätin für Kultur, Carmen Emigholz, und beschreibt die positive Resonanz auf das Kunstwerk.



Der erste Meilenstein ist geschafft! Die Mosaikbäume: „Eiche“ und „Palme“ sowie das Wahrzeichen des Tunnels: das Mosaik-Emblem „Taube-Schlüssel“ zieren die fertig umgestaltete Frontseite zum Stern.

Friedenstunnel
Bremen setzt ein Zeichen e.V.



Feierliche Enthüllung und Einweihung des zweiten Bremer Friedensbaums „Palme“ 05. Juli 2011



Kunst und Frieden

Am Dienstag, 05.07.2011, wurde am Friedenstunnel direkt der zweite von insgesamt acht Friedensbäumen eingeweiht.

Dr. sc.oec. h.c. Bernd-Artin Wessels, Senator E.h., enthüllte feierlich die 3,50m große „Palme“. Künstlerin Regina Heygster hat dafür über 40.000 Glasmosaiksteine verarbeitet und gelegt.

Heygster erklärte dem Publikum auch die Bedeutung der einzelnen Friedensbäume: Die Eiche steht für den europäischen Raum und ist ein Glücksbringer. Die Palme zeichnet für den nahen Osten und wird Baum des Friedens genannt.

Gastredner der Veranstaltung waren sowohl Dr. Bernd-Artin Wessels als auch Altbürgermeister Hans Koschnick. Über 100 Gäste aus Religion, Politik, Kultur und natürlich aus der großen Schar der Förderer des Friedenstunnels waren erschienen, um die Einweihung des 2.Friedensbaums und damit den Abschluss des ersten Meilensteins am Friedenstunnel mitzuerleben.

Begeisternde Trommelmusik der Gruppe „Im-Ein-Klang“ begleitete die festliche Enthüllung der Palme. Heygster hat mit dieser Palme nun schon das dritte von insgesamt zehn Mosaikreliefs für den Friedenstunnel geschaffen.

Hans Koschnick, Ehrenbürger und Friedensträger, lobte die Arbeit des Vereins „Bremen setzt ein Zeichen“: „Sich für den Friedenstunnel einzusetzen, der ein neues Wahrzeichen unserer Stadt ist, das wird vielen Menschen in Bremen wegweisend sein.“

Bernd-Artin Wessels, der die Baumpatenschaft der Mosaikpalme übernommen hat, erläuterte, warum er dem Friedenstunnel von Anfang an zur Seite steht: „Frieden beginnt in der Familie! Frieden fängt klein an – so, wie es das Schulprojekt gleichen Namens lehrt, das der Verein seit Jahren mit großem Erfolg in den Bremer Schulen durchführt! Nicht nur die Botschaft des Tunnels überzeugt, auch die Kunst ist ein Friedensträger.“

Möglich wurde das Erreichen dieses Meilensteins in der zehnjährigen Arbeit des Vereins nur durch zahlreiche Spenden, auf die der Verein angewiesen ist. „Deswegen gilt unser Dank allen, die die Vision des Friedenstunnels seit langem mitgetragen haben“, bedankten sich die beiden Vorstandsvorsitzenden: Regina Heygster und Dr. Janna Wolff.

Fotos: Horst Struck, Michael Bley und privat

Friedenstunnel

Bremen setzt ein Zeichen e.V.

Vahrer Straße 87 * Tel. 0421/ 175 19 275 * Fax 0421/ 175 19 274
info@friedenstunnel.de * www.friedenstunnel.de

Spendenkonto: 1223 8671, BLZ 290 501 01, Sparkasse Bremen, Stichwort: Friedenstunnel